



Die **DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.** ist eine gemeinnützige NGO, die sich weltweit für Personengruppen einsetzt, die aufgrund von Erkrankung, Behinderung und Stigmatisierung besonders vulnerabel sind. Im Bereich der Humanitären Hilfe ist es unser Ziel mittels inklusiv gestalteter Maßnahmen betroffene Personengruppen in akuten Krisen zu unterstützen und ihre Resilienz gegenüber diesen zu fördern.

Wir suchen für unser Team Programme Entwicklung & Steuerung zum nächstmöglichen Termin eine:n

Referent:in für inklusive Humanitäre Hilfe & Safeguarding (m/w/d)

in Vollzeit am Standort Würzburg. Die Stelle ist unbefristet.

Die DAHW ist bestrebt, eine Kultur der Prävention von Schutzrechtsverletzungen an unserem Arbeitsplatz und in unseren Programmen zu schaffen - sowie ein sicheres und inklusives Umfeld für Feedback- und Berichterstattungen. Wir sind entschlossen, unsere Projektbegünstigten und Mitarbeiter:innen durch Prävention vor Schutzrechtsverletzungen zu bewahren und im Falle eines mutmaßlichen Fehlverhaltens dagegen vorzugehen.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

Im Bereich der inklusiven Humanitären Hilfe:

- Strategische Portfolioerweiterung durch die Begleitung, Qualitätssicherung sowie Weiterentwicklung und Umsetzung der inklusiven Humanitäre Hilfe Strategie der DAHW.
- Systematische Kapazitätsförderung & Stärkung der Außenstrukturen der DAHW.
- Aufbau und Stärkung des Drittmittel-Portfolios durch Erschließung neuer Geber und Kooperationen.
- Verbesserte Sichtbarkeit und Ausbau der DAHW-Netzwerkarbeit.

Im Bereich Safeguarding:

- Unterstützung bei der Etablierung von Safeguarding Mechanismen in der Zentrale und in den Außenstrukturen.
- Entwicklung und Umsetzung eines Kapazitätsentwicklungsplans für die Außenstrukturen der DAHW.
- Einrichtung inklusiver Feedback- und Reporting Mechanismen auf verschiedenen Organisationsebenen.
- Etablierung von Analyse-, Beratungs- und Unterstützungsmechanismen im Bereich Safeguarding mit dem Schwerpunkt auf Prävention, Feedback und Response-Mechanismen zu sexueller Ausbeutung, Missbrauch und Belästigung.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium oder entsprechende Zusatzqualifizierung mit Bezug zum Themengebiet.
- Praktische Erfahrung im Bereich Humanitäre Hilfe/Katastrophenvorsorge im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und fundierte Kenntnisse über Qualitätsanforderungen und Standards des Sektors.
- Praktische Erfahrung in den Bereichen Prävention, Investigation und Fallbegleitung im Zusammenhang mit Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt, idealerweise im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit.
- Kenntnisse der Schutzrichtlinien, Standards und Verfahren im internationalen Kontext von Safeguarding.
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse, wünschenswert sind gute Französisch Kenntnisse.
- Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team, eine lösungsorientierte Arbeitsweise, sowie die Bereitschaft neue Themenfelder in der DAHW eigeninitiativ weiterzuentwickeln.
- Tropentauglichkeit und die Bereitschaft zu Dienstreisen.
- Identifikation mit den [Arbeitsgrundsätzen, Zielen und Kodizes der DAHW](#).

Wir bieten

- Herausforderndes Arbeitsfeld im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.
- Angenehmes Arbeitsumfeld in modernen Geschäftsräumen.
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Möglichkeit zu Mobilem Arbeiten.
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD-VKA auf Referenten-Ebene.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **mit Ihrer Gehaltsvorstellung** bis zum 12. März 2023 ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dahw.de.

Die Auswahlgespräche finden kontinuierlich statt.

Bitte beachten Sie unsere [Datenschutz-Informationen für Bewerber:innen](#).

